

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

lieber gleich sterben, als unter so einer Qual, der sie ohnehin erliegen müsse, länger leben," — denn sie nannte dies eine „Qual“, daß sie gar keinen Willen über ihren Körper hatte.

Die Excretionen waren normal, von der Regel trat bis zur Stunde noch keine Spur ein, der Puls war sehr träge, voll und härtlich anzufühlen und während des starken Anfalles hüpfend und zugleich aussehend.

Um gegen die nachhaltigen Folgen des Schreckens einzuwirken, und da ich im vorliegenden Falle jedenfalls eine Irritation der Nerven des Rückenmarkes und per Consensum auch jener des Gangliensystems vermuthen mußte, so ordnete ich sehr gut ausgewundene möglichst kalte Umschläge über den Unterleib und die ganze Rücken säule an, die so oft gewechselt werden mußten, als sie warm wurden, und ließ selbe durch Binden befestigen.

Schon nach wenigen Stunden haben sich die Anfälle in ihrer Behemung in etwas gelegt, ich wiederholte die Umschläge wie oben und ließ ihr kalte Begießungen viermal im Tage mittelst 4 Kannen kalten Wassers machen.

Nach dem Fortgebrauche des eben jetzt Angeordneten sah man deutlich von Tag zu Tag die Anfälle abnehmen, die am 12. Tage der Dauer der Krankheit in so weit abgenommen hatten, daß ich am 13. Tage der Krankheit zu Vollbädern

schreiten konnte, deren im Anfange täglich Eins durch 5 Min. bei 16 Gr. Temp. genommen wurde und bei denen später bis auf 10 Minuten in der Zeit gestiegen und mit der Temperatur bis auf 12 Gr. R. gesunken wurde, da deren dann am 24. Tage der Krankheit ob der Hartnäckigkeit der Bewegungen in den Extremitäten zwei Vollbäder genommen werden mußten, wobei ich die Begießungen bis auf 8 Kannen Wasser steigen ließ; und da alle Functionen bei der Kranken schon normal waren und der ganze Krankheitszustand nach 36 Tagen der Andauer blos auf zeitweilig unwillkürlichen Bewegungen der rechten Hand und desselben Fußes beruhete, ließ ich die Vollbäder durch eine Viertelstunde in der Temperatur von 6 Gr. R. mit steten Frottirungen des ganzen Körpers jetzt wie früher nehmen, und darauf vom selben Wasser die Kranke über das Rückgrad und die vordern Extremitäten begießen, auch durch die ganze Dauer der Badezeit diese Begießungen fortsetzen.

Nach einem Verlauf von 48 Tagen, vom Beginne der Krankheit an gerechnet, sind alle Krankheitserscheinungen verschwunden, und heute, als ich das schreibe, ist es die 12. Woche, nachdem ich die Kranke verlassen, und dieselbe befindet sich vollauf gesund, kräftiger wie früher, und hatte sich des normalen Eintritts der Regeln vor 6 Tagen zu erfreuen.

Bitte an alle Wasserfreunde!

Wir geben im Nachstehenden eine vorläufige Uebersicht der nach früheren Angaben, und nach weiteren uns bis jetzt gewordenen freundlichen Mittheilungen, in Deutschland und der Schweiz bestehenden Wasserheilstätten. Jedenfalls haben sich aber manche Verhältnisse in und bei den von den früheren Angaben in Wasserschriften als bestehend bezeichneten Anstalten geändert; denn entweder sind manche solche Anstalten der frühern Benennung ganz eingegangen, oder haben den Besitzer und resp. den Arzt gewechselt. Andererseits sind auch seitdem neue Anstalten entstanden, von denen aus wir bisher noch keine Zuschrift erhielten, so daß unser nachstehendes Verzeichniß ohne Zweifel noch ein sehr unvollständiges ist. Wir ersuchen daher alle Wasserfreunde, denen es mit uns um die allgemein wünschenswerthe Berichtigung dieser Uebersicht zu thun ist, uns diejenigen Notizen, welche sie Betreffs der einen oder andern Wasserheilstätte hierunter vermissen und welche sie doch geben können, gütiger Weise ehe baldigst zugehen zu lassen und werden wir dann in einiger Zeit ein anderweitiges verbessertes Verzeichniß veröffentlichen. Die Redaction.

Alphabetische Benennung der uns bis jetzt bekannt gewordenen Wasserheilstätten Deutschlands und der Schweiz.*)

Albisbrunn a. d. Albis i. Canton Zürich, Arzt Dr. Brunner.
 Alexanderbad b. Wunsiedel i. Fichtelgeb., Arzt Dr. Pfeifer.
 Alexishad b. Harzgerode i. Harz, Arzt Medic.-R. Dr. Richter.
 Altheide b. Glaz in Schlesien. ? ?

*) Anmerkung. Die Besitzer und resp. Aerzte der mit *) bezeichneten Anstalten hatten bis jetzt die Güte, sich brieflich mit uns in Verbindung zu setzen. Von den übrigen dürfen wir es wohl noch erwarten?

Berlin, Commandantenstraße, Arzt Dr. Fränkel.
 Blankenburg b. Rudolstadt. ? ?
 Breslau, Kohlenstraße, Arzt Dr. Pinoff.
 Breitenberg*) a. Hallwiler See i. d. Schweiz, Arzt Dr. Crismann.
 Brühl*) zwischen Köln und Bonn a. Rhein, Arzt Dr. Sack.
 Brunnthal bei München, Arzt Dr. Bekers.
 Buchenthal*) bei Uzwill im Canton St. Gallen (Schweiz), Arzt Dr. Freuler-King.
 Centnerbrunn bei Neuode in Schlesien, Arzt Dr. Roser.
 Dehno bei Neustadt a. d. Warthe. ? ?
 Dianenbad im engl. Garten bei München. ? ?
 Eckersberg bei Stettin, Arzt F. Bick.
 Elgersburg*) b. Ilmenau (Erfurt), Arzt Dr. Piutti.
 Engelberg im Berner Oberland i. d. Schweiz. ? ?
 Ekrausch bei Düsseldorf. ? ?
 Feldberg*) bei Neustrelitz in Mecklenburg, Arzt A. Erfurth.
 Felsenegg auf d. Zugerberg bei Zug i. d. Schweiz. ? ?
 Geltersberg*) bei Leitmeritz in Böhmen, Arzt Dr. Mayer.
 Gleisweiler i. d. Rheinpfalz b. Landau, Arzt Dr. Schneider.
 Görbersdorf b. Warmbrunn in Schlesien. ? ?
 Godesberg*) b. Bonn am Rhein, Arzt W. Krewel.
 Gräfenberg bei Freiwaldau in österr. Schlesien, Arzt Dr. Schindler. (Gestiftet von Vincenz Prießnitz, dem Urheber der jetzigen Wasserheilstätte.)
 Herrenalb bei Wildbad in Württemberg, Schwarzwald. ? ?
 Heyden am Bodensee, Canton Appenzell. ? ?
 Hohenstein bei Chemnitz in Sachsen. ? ?
 Horn bei Rorschach am Bodensee. ? ?
 Hub*) im Großherzogth. Baden, Arzt Dr. Weiß.
 Ilmenau b. Erfurt, Aerzte Medic.-R. Dr. Fißler, Dr. Bogbaum, Dr. Baumbach.
 Johannishad b. Trautenau i. Riesengebirge, österr. Seite. ? ?